

Regional im Lokal

Sechs Chefköche in Restaurants des Kreises Weimarer Land beteiligen sich an Wettbewerb des Tourismusvereins

23. März 2018 / 02:14 Uhr



Sechs regionale Produktkisten auf Reisen. Foto: P. Hermann

Landkreis. Wenn Koch-Profis in der Region Zutaten aus der Region in ihren Restaurant-Küchen verwenden, hat dies Potenzial zum Publikumsmagneten. Unter dem Titel „Thüringer Kulinarik im Weimarer Land 2018“ begann der Verein „Weimarer Land Tourismus“ gestern einen Kochwettbewerb, der eben diese regionalen Kräfte bündeln soll.

Essen und Trinken sind derzeit zugkräftige Trends im Tourismus. Was auf den Teller oder ins Glas kommt, werde zunehmend mit Blick aufs Gesundheitsbewusstsein, aber auch auf die Regionalität beurteilt. Da die Deutsche Zentrale für Tourismus und die Thüringer Tourismusgesellschaft 2018 thematisch ohnehin zum Jahr der Kulinarik erklärt haben, griff auch der Tourismusverein des Kreises diese Idee auf und machte sich gestern von Heichelheim aus auf den Weg ins Weimarer Land. Das Gefährt war dem besonderen Anlass angemessen. Die Thüringer Klob-Welt hatte ein Oldtimer-Cabrio aus ihrer Sammlung zur Verfügung gestellt.

Das Ziel der gestrigen Tour: sechs ausgewählte Restaurantküchen in der Region. Die Touristiker besuchten das Schloss-Restaurant Ettersburg, das Hotel am Schloss in Apolda, das Restaurant Venerius in Eckolstädt, das Restaurant Reinhardt's im Schloss Auerstedt, das Gasthaus Nagel in Bad Berka und schließlich den „Güldenen Zopf“ in Blankenhain.

Im Gepäck hatten sie für jede Küche eine Kiste mit regionalen Produkten dabei – unter anderem mit Wildfleisch, Blut- und Knackwurst, Klobmasse, Mehl, Honig, Honigessig, Senföl, Most, Ziegenkäse, Aroniabeeren-Gelee, frischem Gemüse, Kräutern, Wein und Bier. Die sechs Chefköche sind nun dazu angehalten, aus diesen Zutaten in den nächsten Wochen eine für die Region typische „Weimarer-Land-Mahlzeit“ zu kreieren.

Wichtig ist dabei, dass sich das Rezept zum Nachmachen eignet. Die entstehenden Kreationen werden für den Rest des Jahres in die Speisekarten der Restaurants aufgenommen und bieten somit Einheimischen und Gästen die Möglichkeit, ihr eigenes Urteil zu fällen und ihre ganz persönliche Weimarer-Land-Mahlzeit zu krönen.